

Chancen des Energieeinspar- Contracting für öffentliche Einrichtungen

Dr. Peter Pichl

*Mitarbeiter im Umweltbundesamt, Fachgebiet I 2.2
Nachhaltige Energieversorgung*

**Symposium Energie-Contracting
in der Metropolregion Bremen-Oldenburg**

Inhalt

- 1. Einführung in die Probleme des kommunalen Klimaschutzes in Deutschland**
- 2. Bereitstellung von Forschungsergebnissen**
- 3. Chancen und Probleme des Energieeinspar-Contracting**

Klimafaktor Kommune

- **Ballung der Bevölkerung
räumliche Nähe von Arbeiten, Wohnen, Freizeit,
Infrastruktur**
- **Stoffe und Energien durchströmen die Städte und
Gemeinden. Sie werden konsumiert und
ausgeschieden**
- **Folgen: Luft- und Wasserverschmutzung,
Bodenbelastungen, Erzeugung von
Treibhausgasemissionen**

***Klimaschutz bringt ökonomische und ökologische Effekte -
die Substitutionspotentiale erneuerbarer Energien sind
beachtlich***

**Die Einsparung von 1 Tonne CO₂
entspricht dem Energieinhalt von:**

- 380 Liter leichtem Heizöl**
- 360 kg Steinkohle**
- 560 Kubikmeter Erdgas**
- 420 Liter Benzin**
- 1678 kWh Strom**

Kommunale Klimaschutzinstrumente (1)

- Kommunales Energiemanagement in den kommuneeigenen Liegenschaften (Raumtemperaturen, Schulungen, Wärmedämmung ...)
- Kommunale Beschaffung (Verzicht auf (H)FCKW-haltige umweltfreundliche Produkte)
- Ökologische Stadt- und Regionalplanung (Bau- und Bauleitplanung)
- Energieversorgung der Gemeinde neu orientieren
- Abfallwirtschaft der Gemeinde an Klimaschutz ausrichten (thermisch-energetische Verwertung von Deponiegasen, Biogasanlagen für Gülle ...)

Kommunale Klimaschutzinstrumente (2)

- Kommunale Verkehrsentwicklung (Verlagerung auf ÖPNV, emissionsarm)
- Information und Beratung der Öffentlichkeit (lokale Beauftragte für den Klimaschutz)
- Vermittlung klimarelevanter Informationen und Auslösung von Aktivitäten der Bürger für den Klimaschutz
- Förderung der Energieeinsparung in den Bereichen der Gesellschaft

Leitfaden „Kommunaler Klimaschutz“ - Forschung

- „Leitfaden zur Erarbeitung und Umsetzung kommunaler Klimaschutzkonzepte“, difu, 1997; 665 Seiten, Kosten 250.000 €
- Kommunaler Klimaschutz als umweltpolitische Querschnittsaufgabe
 - Schritte zur Entwicklung kommunaler Handlungskonzepte
 - Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe
 - Kommunaler Erfahrungsaustausch
 - Ökologische Stadtentwicklungsplanung
 - **Finanzierung lokaler Klimaschutzmaßnahmen**
 - Handlungsmöglichkeiten innerhalb der lokalen Verwaltung
 - Handlungsfeld Energie
 - Handlungsfeld Verkehr
 - Handlungsfeld Abfall/Abwasser
 - Service (Ansprechpartner, Länderbehörden, Energieagenturen...

Hauptprobleme für den kommunalen Klimaschutz

- Fehlende finanzielle Ressourcen in den Kommunen**
- Fehlendes technisches Wissen**
- Veränderte Rahmenbedingungen erfordern einen Interessenausgleich von Kommunen und Stadtwerken**
- Fehlende Massenbasis für Aktivitäten**

Erwartungen an die Kommunen beim Klimaschutz

- Neue Rolle der Kommunen als Moderator für Maßnahmen**
- Nutzung neuer Finanzierungsinstrumente (Anlagen-Contracting, Einspar-Contracting, Intracting)**
- Nutzung privater Investoren anstelle eigener Investitionstätigkeit**
- Kombination moderner Investitionstätigkeit mit Verhaltensänderung der Nutzer**

Anwendung des Contracting in den neuen Entwicklungsformen

Berliner Energieagentur GmbH

**„Der Markt des Energieeinspar-Contracting in
Deutschland:**

Status quo, Potenziale und Trends“

Berlin, Oktober 2007

Autoren: Patrick Lamers, Susanne Berger

Unter Mitarbeit von Udo Schlopsnies, Vollrad Kuhn,
Alexandra Waldmann

Gefördert mit Mitteln der BMU, FKZ 205 41 101

Energieeinspar-Contracting

Inhalt:

Finanzierung, Planung, Umsetzung und Betreuung von
Energieeinsparmaßnahmen

Vertragsgegenstand:

Garantierte Energie(kosten)einsparung auf der Grundlage von
Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Verbesserung der
Energieeffizienz

Methode:

Systematische und übergreifende Optimierung der Energieströme des
Gebäudes

Vergütung des Contractors (Investitionen und Dienstleistung) anteilig
aus eingesparten Energiekosten

Energieeinspar-Contracting (ESC) Markt (1)



- 15 % am gesamten Contracting-Markt
- Ca. 200 Mio. € jährliche Einsparpotenziale
- Hotspots in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Hessen

Energieeinspar-Contracting (ESC) Markt (2)



- Durch Contracting erschließbare Energiekosten ca. 3.853 Mio. € jährlich
- Davon durch ESC-Maßnahmen 840 Mio. € jährlich

	Einsparungen [Mio. €a]	CO2-Äquivalent [t/a]
Öffentliche Hand	210	1.141.026
Krankenhäuser	360	1.956.044
Industrie (ohne GHD)	140	778.841
Straßenbeleuchtung	130	739.200
Summe	840	4.615.111

Handlungsempfehlungen (1)

Contractoren:

- **Entwicklung von Standardangeboten mit einzelnen Modulen, z. B. Beleuchtungs-Contracting mit Drittmittelfinanzierung)**
- **Ergänzung des ESC-Angebots um zusätzliche Serviceleistungen, z. B. Ausweitung der Instandhaltung oder komplettes Energiemanagement**
- **Aufnahme von flexiblen Finanzierungslösungen in das ESC-Angebot**
- **Akquisition im Bereich der Industrie und Gewerbe**
- **Ausbau von Kooperationen mit spezialisierten Unternehmen**

Handlungsempfehlungen (2)

Politik

- **Verankerung von ESC in Energieeffizienz-Aktionspläne und Förderprogramme**
- **Aktive Marktstimulierung**
- **Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen durch die jeweiligen Gebietskörperschaften**
- **Ziel: gemeinsamer Standpunkt der Finanzministerien von Bund, Ländern und Gemeinden sowie kommunalen Aufsichtsbehörden**
- **Förderung der ESC-Projektentwicklung**
- **Förderung von ESC-Pilotprojekten ...**

Die Nationale Klimaschutzinitiative als neue Chance für Contractoren

- Nationale Klimaschutzinitiative ist neues Förderfeld für alle Contractingformen, aber insbesondere ESC
- Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen
- Mini-KWK-Anlagen bis einschließlich 50 kW
- Gewerbliche Kälteanlagen
- Optimierung der energetischen Biomassennutzung
- (dabei die Pilot- und Demonstrationsvorhaben)
- Marktanzreizprogramm zur Förderung der erneuerbaren Energien
- Darüber hinaus:
- **Wettbewerb Stadtbeleuchtung des BMU**

Vortrag von Peter Pichl, Chancen des Energieeinspar-Contracting für öffentliche Einrichtungen

Förderung der Arbeit von Verbänden und Nichtregierungsorganisationen



- Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“
- 78 Teilnehmer
- 16 Städte bis 20.000 Einwohner
- 31 Städte bis 100.000 Einwohner
- 31 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern
- Großes Echo in den Kommunen
- Neue Aktivitäten im Klimaschutz
- Fortführung geplant mit großer Schwerpunkt auf kleine Städte und die Regionen Ostdeutschlands

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Dr. Peter Pichl
Peter.Pichl@uba.de**

www.umweltbundesamt.de